

## PRESSE-INFORMATION

### Ausdauertraining für die Lachmuskeln „Der nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn

*Eisenstadt, 10. März 2026. Landeshauptmann und Kulturreferent Hans Peter Doskozil sowie Intendant Ksch. Wolfgang Böck präsentierten erste Details zur 54. Spielsaison der Schloss-Spiele Kobersdorf. Es steht wieder eine Komödie am Spielplan. In der Regie von Claus Träger bricht der „Nackte Wahnsinn“ aus, ein weltweiter Bühnenerfolg des britischen Autors Michael Frayn. Die Schloss-Spiele Kobersdorf zählen mit einer durchschnittlichen Gesamtauslastung von 95 Prozent zu den erfolgreichsten Theaterfestivals Österreichs.*

Die Schloss-Spiele Kobersdorf zählen seit Jahrzehnten zu den bedeutendsten Kulturveranstaltungen des Burgenlandes und seien ein unverzichtbarer Bestandteil des heimischen Theatersommers: „Kobersdorf muss man mögen, dagegen kann man sich einfach nicht wehren“, so **LH Hans Peter Doskozil**. „Jahr für Jahr gelingt es, Besucherinnen und Besucher aus ganz Österreich und darüber hinaus zu begeistern. Damit unterstreichen die Schloss-Spiele eindrucksvoll, wie sehr Kultur zur Identität und zur wirtschaftlichen Vitalität einer Region beiträgt“, hob der Landeshauptmann hervor.

**Burgenland Energie Vorstandsvorsitzender Stephan Sharma** meinte, dass es Böck mit seiner Stückauswahl jedes Jahr aufs Neue gelänge, damit den Zeitgeist genau zu treffen. So freue er sich auf die Kobersdorfer Inszenierung, „das Spiel mit Vordergrund und Hintergrund, den Perspektivenwechsel und die damit einhergehenden Erkenntnisse des Publikums. Denn auch hier gilt im Theater und im echten Leben: Wer hinter die Figuren und die Bühne schaut, der sieht oft mehr und weiß, was zu tun ist.“

Mit „Der nackte Wahnsinn“ bringen die Schloss-Spiele Kobersdorf 2026 eine der erfolgreichsten Komödien der internationalen Theaterliteratur auf die Bühne. „Denn nach vier ernsthaften Spielzeiten mit komödiantischem Einschlag „ist es wieder an der Zeit, sich in Kobersdorf einer rasanten Komödie hinzugeben“ so **Intendant Kammerschauspieler Wolfgang Böck**. Seit seiner Uraufführung 1982 begeistert diese temporeiche Farce mit Blick hinter die Kulissen des Theaterbetriebs Michael Frayns ebenso raffinierte wie temporeiche Farce gewährt einen turbulenten Blick hinter die Kulissen des Theaterbetriebs und verbindet präzises Timing mit pointiertem Humor. Seit ihrer Uraufführung 1982 begeistert das Stück weltweit ein breites Publikum.

Der hohen Kunst der englischen Komödie frönen an der Seite von Intendant Wolfgang Böck die SchauspielerInnen Jo Bertl, Jens Claßen, Walter Ludwig, Marie Cécile Nest, Boris Popovič, Sophie Prusa, Mirko Roggenbock und Alexandra-Maria Timmel. Die 195. Inszenierung von **Regisseur Claus Träger, in Kobersdorf zuletzt 2022 „Der Bockerer“**, will das Ensemble „zur pikanten Höchstform verleiten. Und dem Publikum unbeschwerter unterhaltende 140 Minuten bescheren“.

Die passenden Kulissen in einer frohen Farbgebung schafft **Bühnenbildner und Lichtgestalter Erich Uiberlacker**, der seine vielschichtige Herausforderung in dieser Saison pointiert zusammenfasst: „Der nackte Wahnsinn“ ist auch das Bühnenbild - zweistöckig mit neun Türen und drehbar - erlaubt es spannende Einblicke vor und hinter der Bühne.“ Die **Kostümgestaltung** liegt zum zwanzigsten Mal im bewährten Kobersdorf Stil bei **Gerti Rindler-Schantl**.

**Mag. Thomas Mersich**, der **kaufmännische Leiter** belegt in Zahlen, dass die Schloss-Spiele Kobersdorf unter der Intendanz Wolfgang Böck mit einer durchschnittlichen Gesamtauslastung von 95 Prozent zu den erfolgreichsten Theaterfestspielen Österreichs gehören. Auch für diese Saison gibt er sich zuversichtlich: „Der Kartenverkauf läuft gut, mehr als 7.000 Eintrittskarten bzw. ca. fünfzig Prozent der Karten sind bereits verkauft bzw. reserviert.“

Die Tradition der **Biker- und Oldtimerfahrt** mit Intendant Wolfgang Böck wird weiterhin hoch gehalten, genauso wie die langjährige Unterstützung und Bewerbung durch die **Sektkellerei Szigeti** und des burgenländischen Getränkeherstellers **Waldquelle**.

„Der nackte Wahnsinn“ hat am Dienstag, den 30. Juni um 20:30 Uhr **Premiere im Schloss Kobersdorf**. Folgevorstellungen finden jeweils donnerstags bis sonntags bis **26. Juli 2026** statt.

**Kartenservice und Information**

KBB – Kultur-Betriebe Burgenland GmbH

Büro der Schloss-Spiele Kobersdorf, Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt

Telefon +43 (0)2682/719 8000; [www.schlossspiele.com](http://www.schlossspiele.com)

**Bildtext (v.l.n.r):** Thomas Mersich-Kaufmännische Leitung Schloss-Spiele Kobersdorf, Peter Szigeti-GF Sektkellerei Szigeti, Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Ksch. Wolfgang Böck-Intendant Schloss-Spiele Kobersdorf, Claus Tröger-Regisseur, Claudia Priber-Geschäftsführerin Kultur-Betriebe Burgenland, Stephan Sharma-Vorstandsvorsitzender Burgenland Energie, Erich Uiberlacker-Bühnenbild und Lichtgestaltung, Pierre Jantzer-Waldquelle Marketing Leiter©LMS Bgld. Christian Gmasz

**Bildtext** Bühnenraum ‚Der nackte Wahnsinn‘©Erich Uiberlacker

**Bildtext** Intendant Ksch. Wolfgang Böck vorm Sujet „Der nackte Wahnsinn“ ©LMS Bgld. Christian Gmasz

**Bildquellen:** Landesmedienservice Burgenland Christian Gmasz, Erich Uiberlacker

**Rückfragen an:**

Mag. Karin Gollowitsch

Schloss-Spiele Kobersdorf/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Referentin des Intendanten Ksch. Wolfgang Böck

Telefon: +43 (0)1/20 47 990

E-Mail: [karin.gollowitsch@kultur-burgenland.at](mailto:karin.gollowitsch@kultur-burgenland.at)

Eisenstadt, 11. März 2026